

Herzlich Willkommen zum Konzeptforum



Arbeitsauftrag

***Ziel** [des Prozesses „Hannover Quartiere 2030 - Mein Kiez“] ist es, Zukunftsvorstellungen [...] für die Entwicklung der Stadtteile und Quartiere querschnittsorientiert [...] darzustellen und abzustimmen. [...] und künftige Handlungsgebiete zu identifizieren und aufzuzeigen.
(Rat der Landeshauptstadt Hannover)*

Leitfragen

- Wie gut ist der Stadtbezirk mit Blick auf künftige Herausforderungen heute aufgestellt?
- Welche Begabungen besitzt der Stadtbezirk und wie kann es gelingen, diese zu festigen und auszubauen?
- Welche verwirklichten und geplanten Projekte können sich in diesem Sinne sehen lassen?
- Wie und mit welchen Akteuren ließe sich die zukunftsfähige Entwicklung des Bezirks auch weiterhin positiv gestalten?

Prozessablauf



Begegnungen „Gesichter der Stadtteile“

Drei Farben – drei Stadtteile:

Grün = Kleefeld

Orange = Heideviertel

Blau = Groß-Buchholz

Bitte finden Sie sich **in Dreiergruppen** mit drei unterschiedlichen Farben zusammen. **Sie vertreten den Stadtteil entsprechend der Farbe Ihres Kärtchens!**

Stellen Sie sich untereinander persönlich und mit einem besonderen **Ort, Objekt oder Erlebnis** aus dem Stadtteil, den Sie vertreten, vor.
(5 Min pro Runde, 3 Runden)

Ablauf des Konzeptforums (15:00 – 19:00 Uhr)

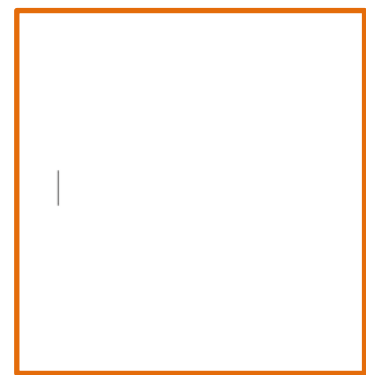
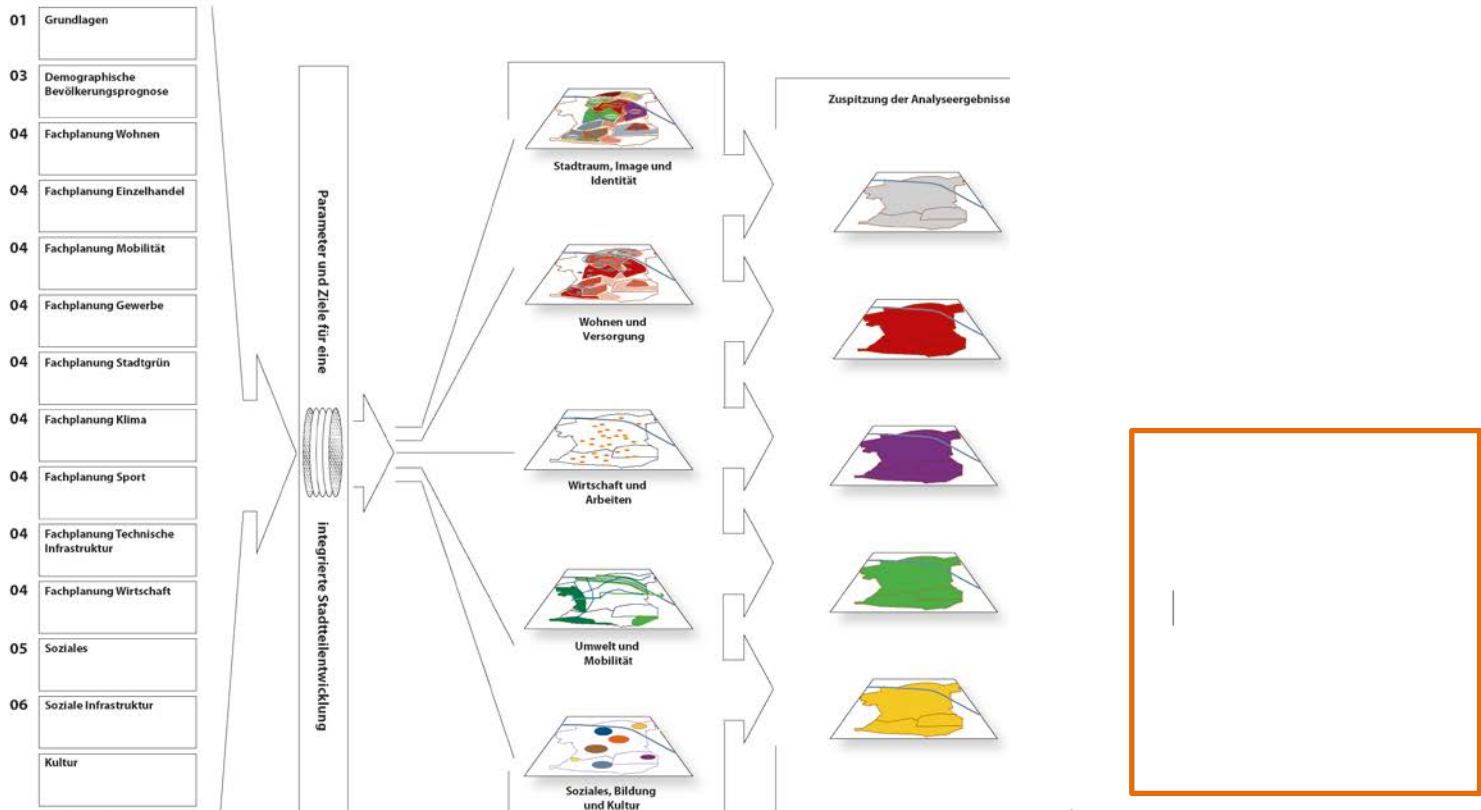
- **Begrüßung, Begegnungen und Einstieg**
- **Vorstellung des Arbeitsstands im Projekt „Mein Quartier 2030“**
Integriertes Entwicklungskonzept Groß Buchholz | Kleefeld | Heideviertel
Rückfragen und Kommentierungen
- **Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld**
Gesprächsphase in sechs Themenräumen
- **Vorstellung der Gesprächsergebnisse**
- **Abschluss und Feedback**



FREITAG, 25. SEPTEMBER 2015
Beginn 15.00 Uhr, Einlass um 14.30 Uhr
Ende 19.00 Uhr
Stephanstraße Zentrum für Erwachsenenbildung, Saal 101/102
1. Etage, barrierefrei über einen Fahrstuhl erreichbar
Kirchdörferstraße 44
30625 Hannover

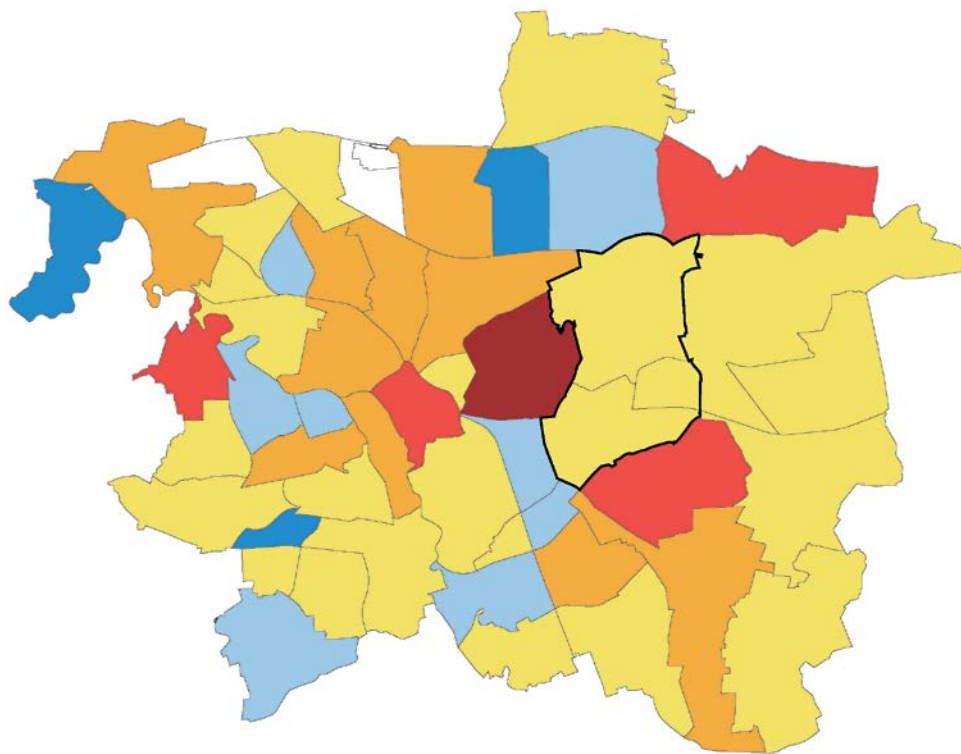


Arbeitsstand

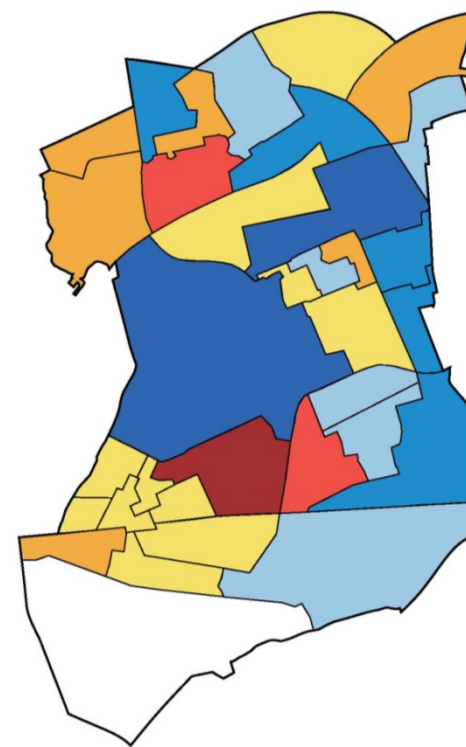


Bevölkerungsentwicklung 2005-2015

Gesamtstadt Hannover

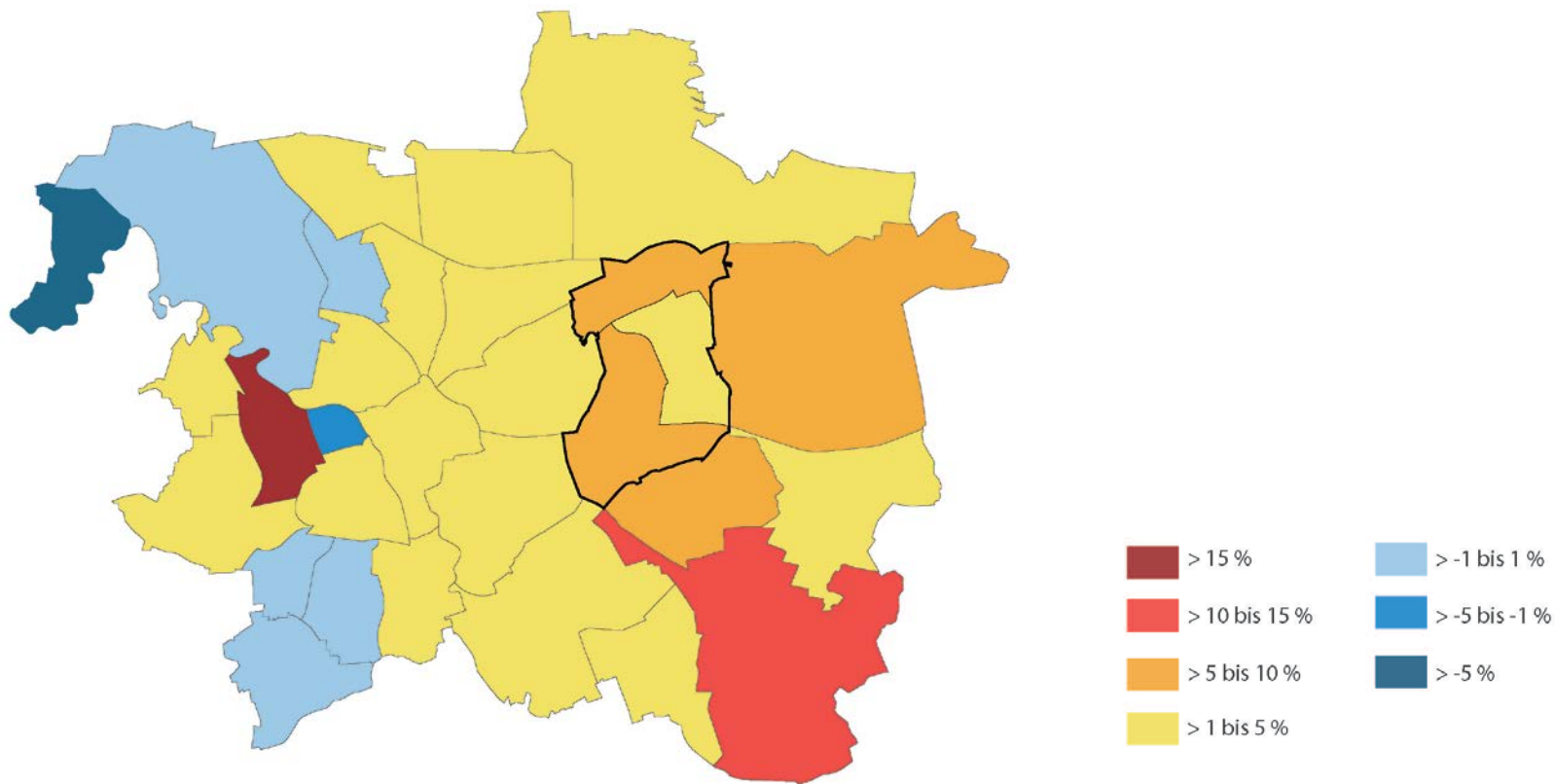


Groß-Buchholz, Kleefeld und Heideviertel



Bevölkerungsprognose 2014 - 2025

Gesamtstadt Hannover



Arbeitsstand

- Materialrecherche / Stadtteilrundgänge
- Verwaltungsinterne Projektgruppe aller Dezernate und Fachbereiche
- Zufallsbegegnungen im Stadtbezirk
- Gespräche mit Schlüsselakteuren
- **Öffentliche Präsentation und Rückkopplung der Ergebnisse mit Stadtteilspaziergang**
- **Präzisierung der Begabungen und Hemmnisse des Stadtbezirks**
- **Bestimmung der Handlungsräume mit Entwicklungsschwerpunkten**
- **Erarbeitung Themenräume, Zukunftsbilder und Handlungsansätze im Rahmenkonzept**



Fotos: raum + prozess

Arbeitsergebnisse

Eindrücke und Ergebnisse aus dem Auftaktforum

„Fishbowl“-Gesprächsrunde

„Welche Herausforderungen sehen Sie für die weitere Entwicklung des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld und seiner Teilräume?“

- Demographischer Wandel (Wachstum, Zuwanderung, Alterung)
- Instandhaltung



Arbeitsergebnisse

Eindrücke und Ergebnisse aus dem Auftaktforum

World Café in drei Runden zu den Themenfeldern

1. Was ist gut im jeweiligen Themenfeld?
2. Was könnte noch besser werden?
3. Welche Orte und Netzwerke sind wichtig für die künftige Entwicklung?

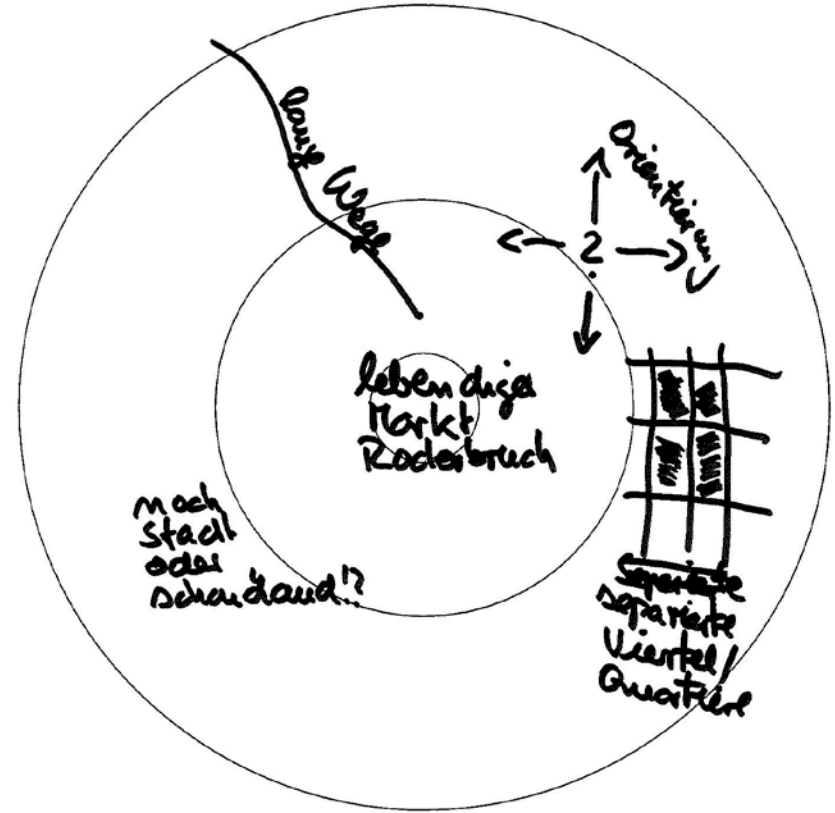
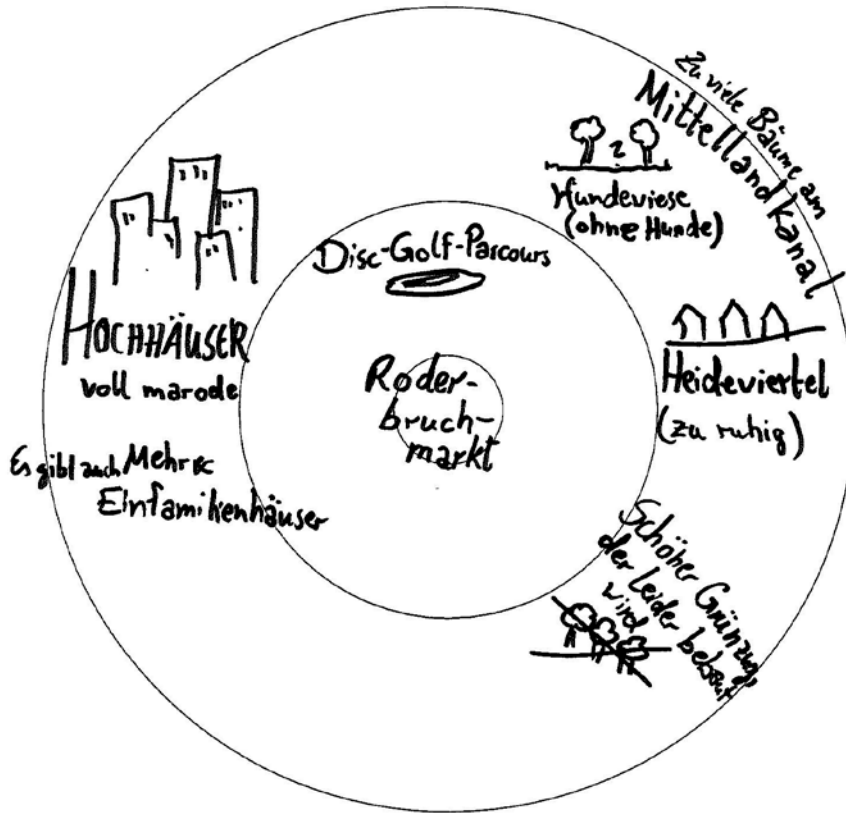


Ausgewählte Ergebnisse:

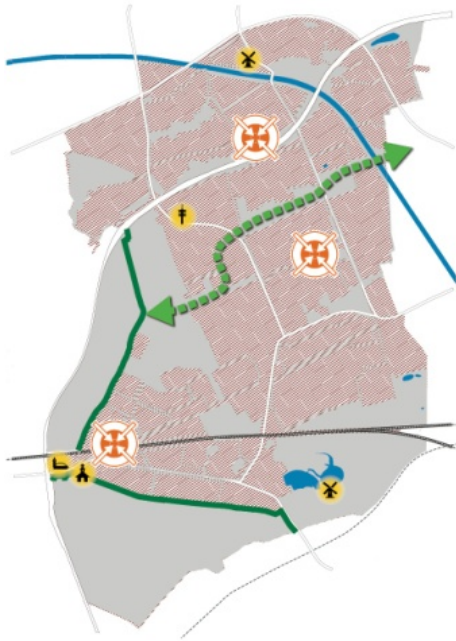
- Positive Wahrnehmung des Stadtbezirks
- Anpassung des Wohnungsbestands an die künftige Bevölkerungsstruktur
- Mehr Begegnungsmöglichkeiten zwischen Jung und Alt
- Beziehungsaufbau zwischen Großunternehmen und den vorhandenen Netzwerken
- Alltagswege der Nahmobilität verbessern

Arbeitsergebnisse

Eindrücke und Ergebnisse von dem ersten Stadtteilspaziergang, am 3. Juli 2015



Quintessenz aus der Bestandsanalyse Potenziale des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld



Stadtraum, Image und Identität

- Offener Stadtraum mit großräumigen Grünverbindungen und identitätsstiftenden Quartierszentren und Orten
- Siedlungsiseln mit individueller Ausstrahlung

Quintessenz aus der Bestandsanalyse Potenziale des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld



Wohnen und Versorgung

- Vielfältige Wohnformen in vielgestaltigen Wohnquartieren
- Weitgehend gutes und intaktes Nahversorgungsangebot, im Norden Bedarf an zusätzlicher sozialräumlicher Versorgung

Quintessenz aus der Bestandsanalyse Potenziale des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld



Wirtschaft und Arbeit

- Starke Unternehmen mit überörtlicher Ausstrahlung bei fehlender Verbindung in den Stadtbezirk

Quintessenz aus der Bestandsanalyse Potenziale des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld



Umwelt und Mobilität

- Großzügige Natur- und Erholungsräume mit grüner Vernetzung
- Hervorragende verkehrliche Erreichbarkeit im Umweltverbund in weiten Teilen des Stadtbezirks

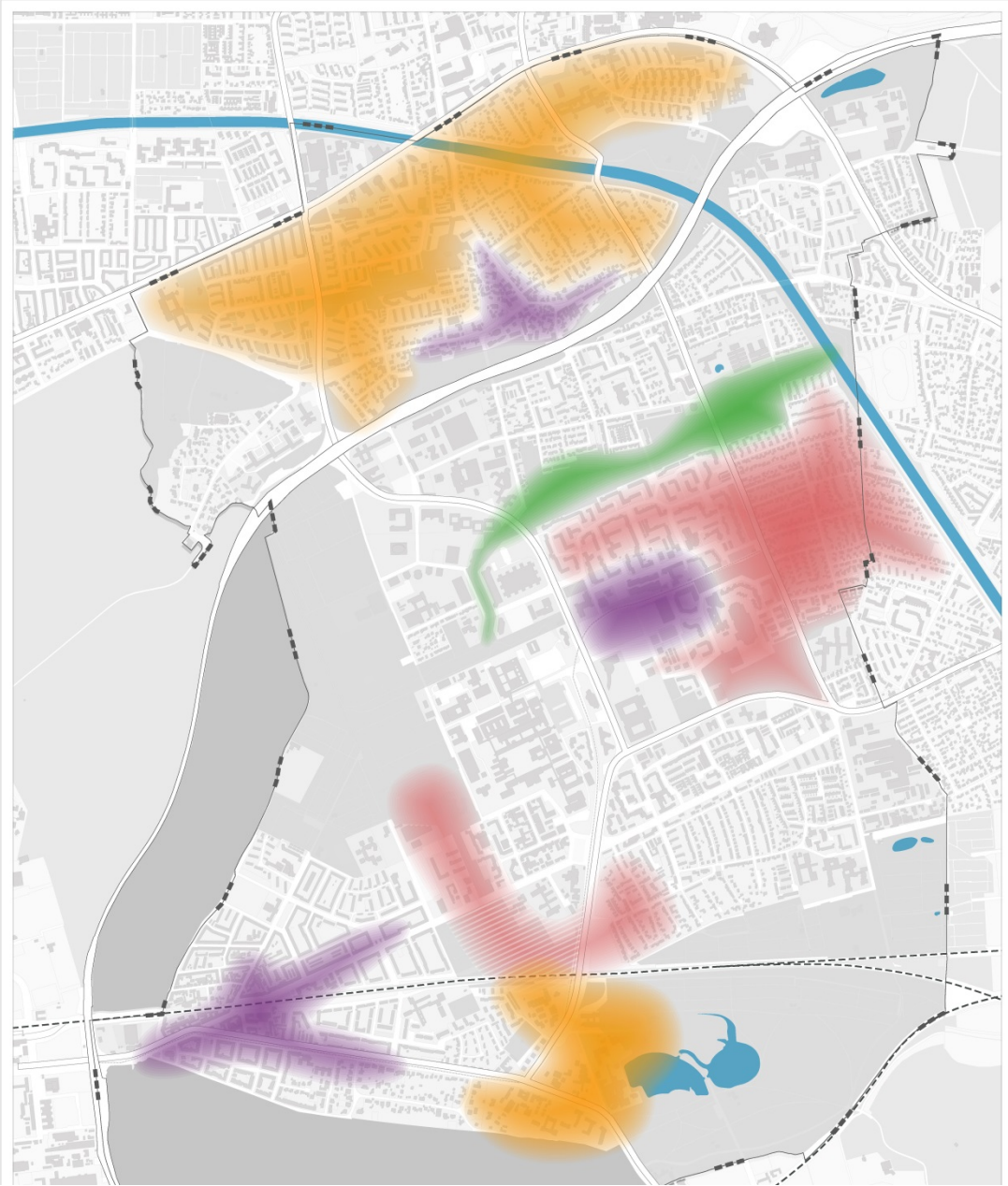
Quintessenz aus der Bestandsanalyse Potenziale des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld



Soziales, Bildung, Kultur

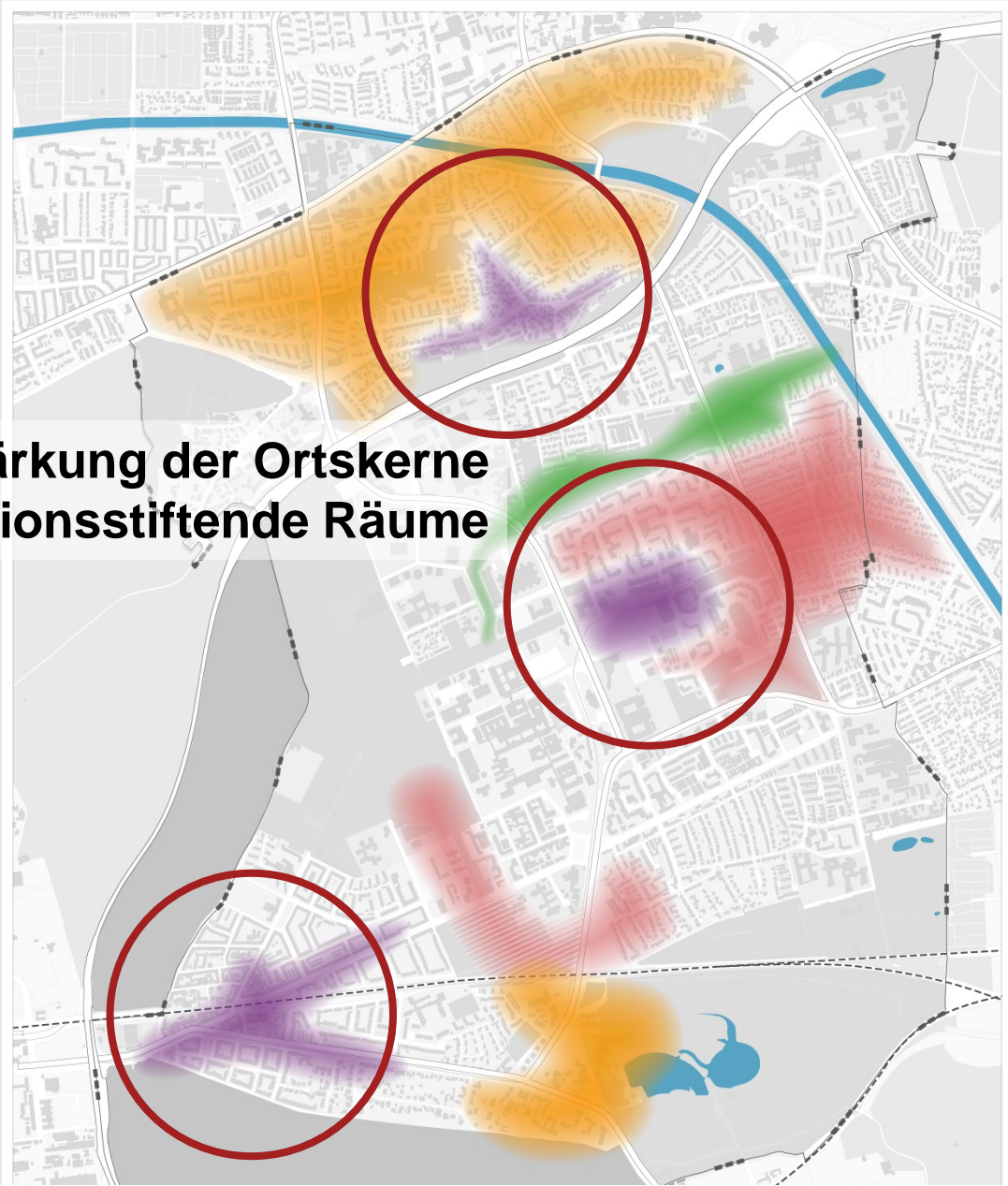
- Starke Netze vielfältiger Einrichtungen und Initiativen mit hohem bürgerschaftlichen Engagement
- Viele starke Bildungsstandorte für Jung und Alt mit überörtlicher Ausstrahlung

Themenräume mit Zukunftsbildern

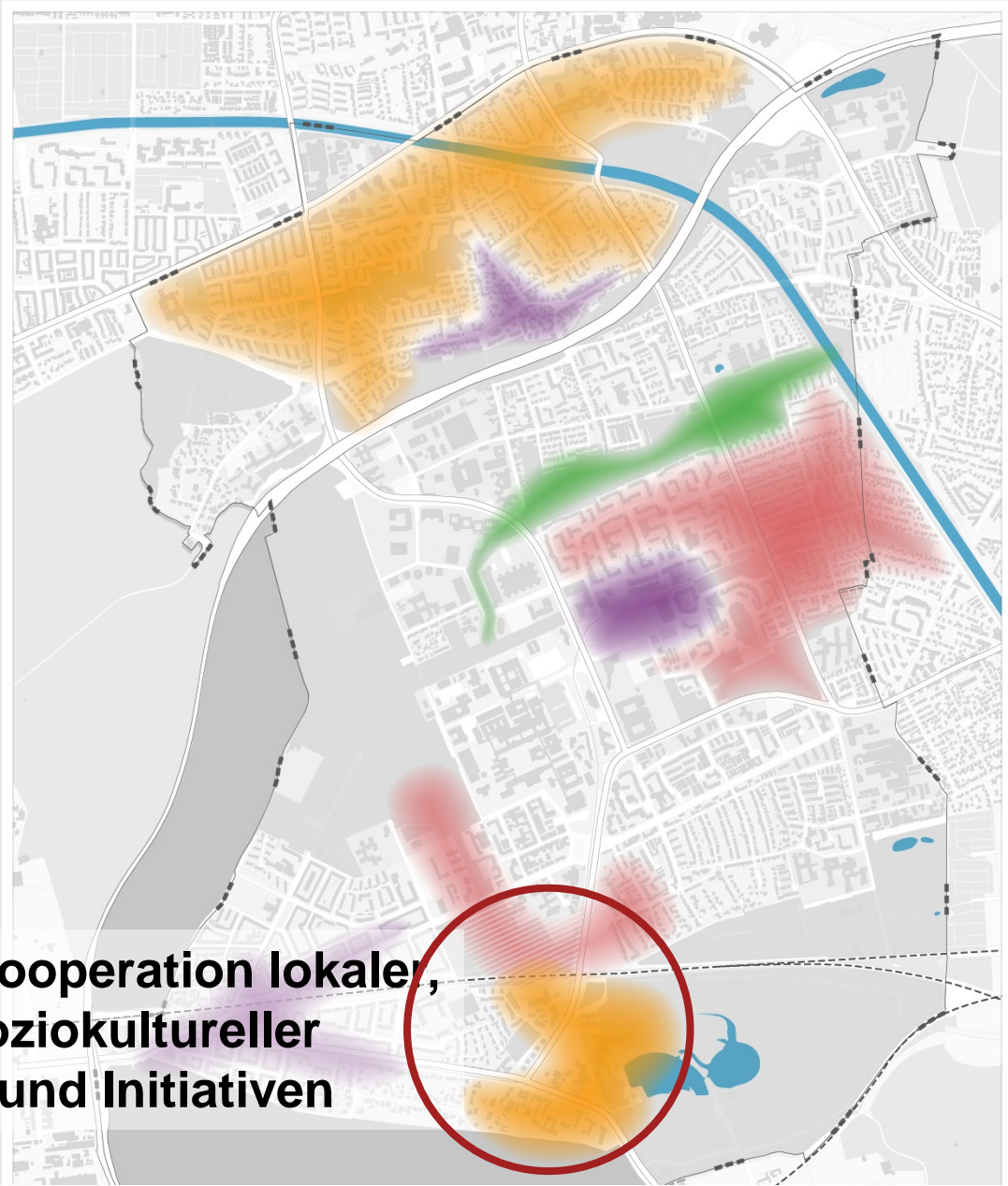


Themenräume mit Zukunftsbildern

**Stabilisierung und Stärkung der Ortskerne
als identifikationsstiftende Räume**



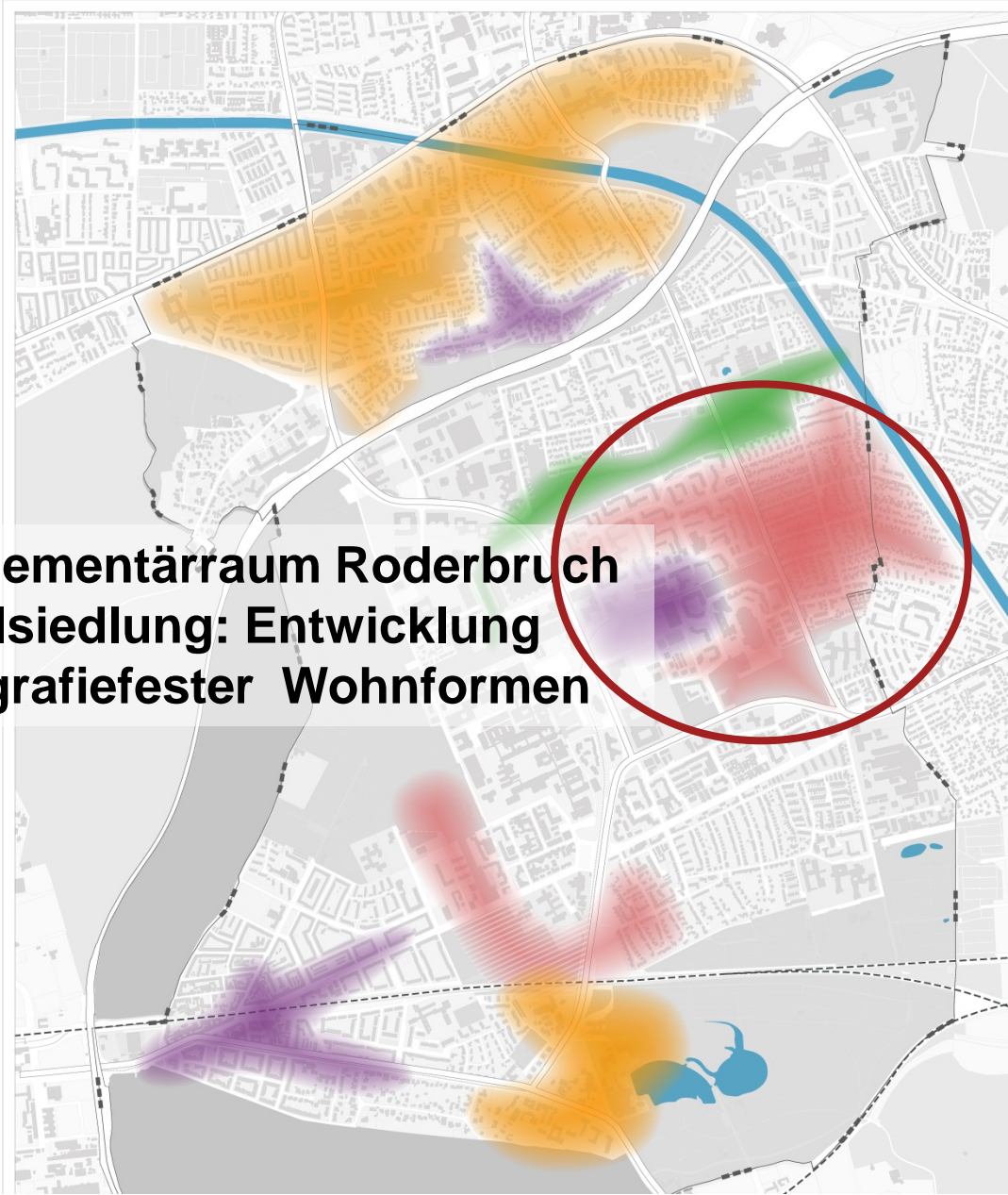
Themenräume mit Zukunftsbildern



**Öffnung und Kooperation lokaler,
sozialer und soziokultureller
Einrichtungen und Initiativen**

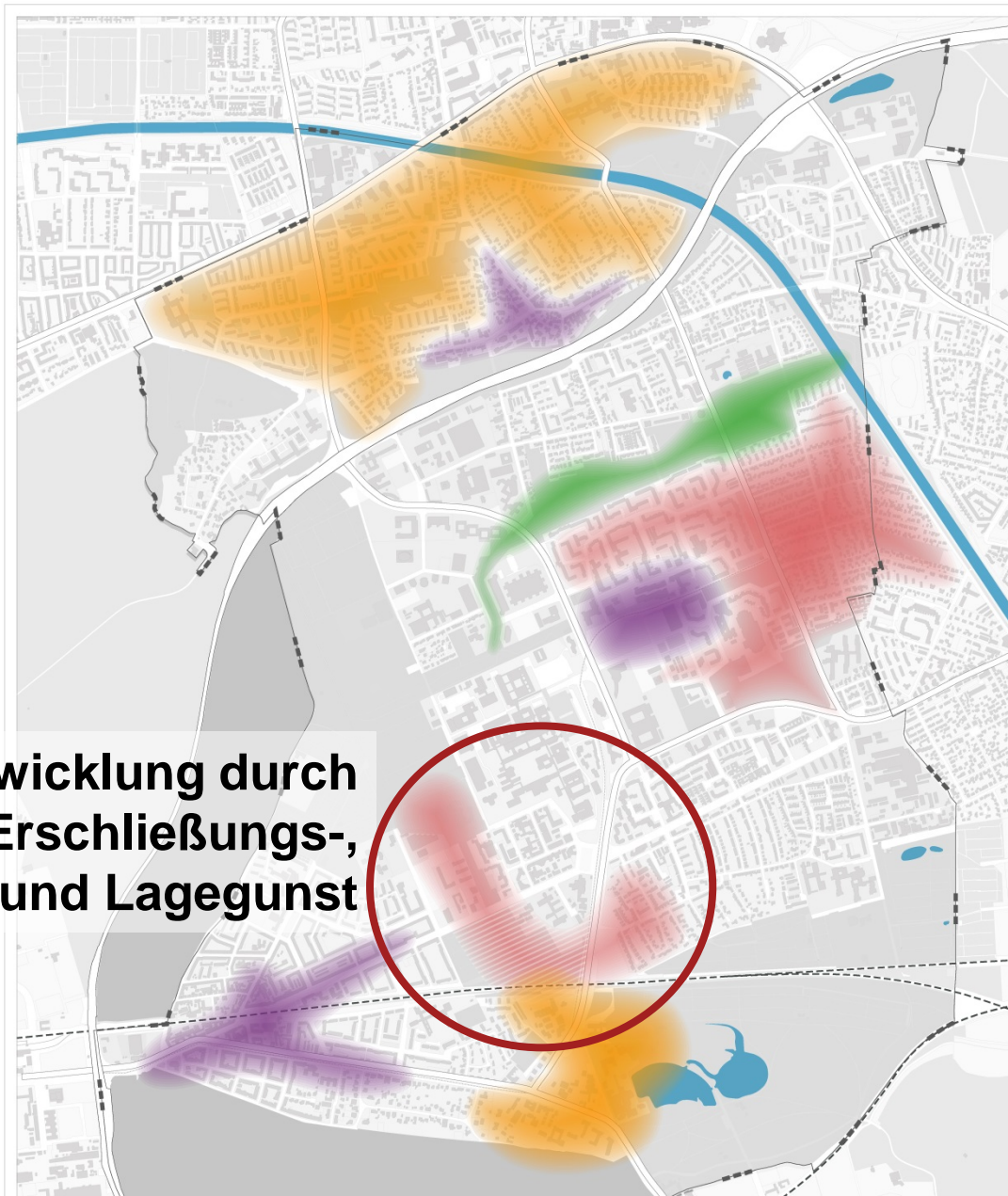
Themenräume mit Zukunftsbildern

**Komplementärraum Roderbruch
/ Vogelsiedlung: Entwicklung
demografiefester Wohnformen**



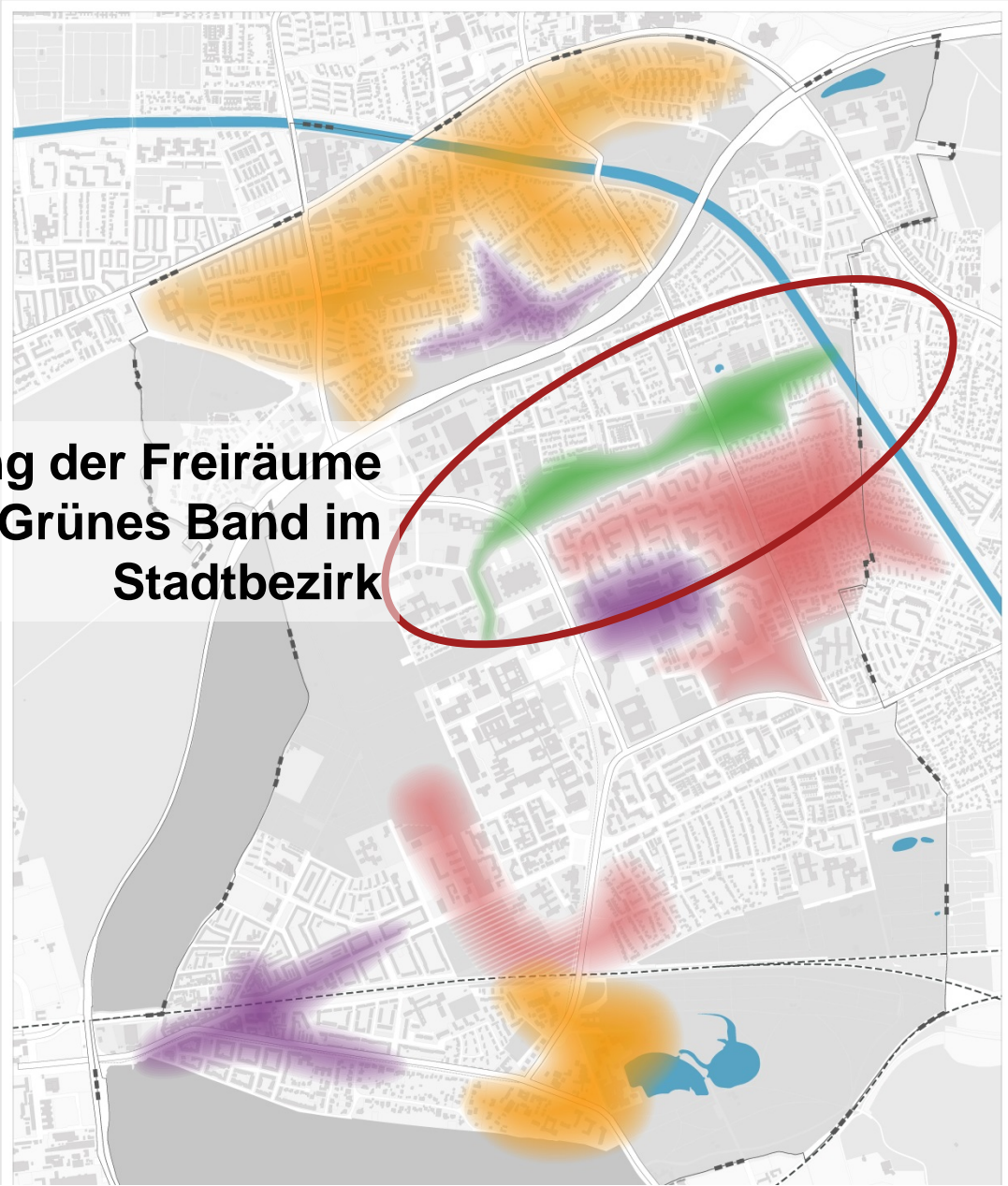
Themenräume mit Zukunftsbildern

**Integrierte Siedlungsentwicklung durch
Nutzung von Erschließungs-,
Versorgungs- und Lagegunst**



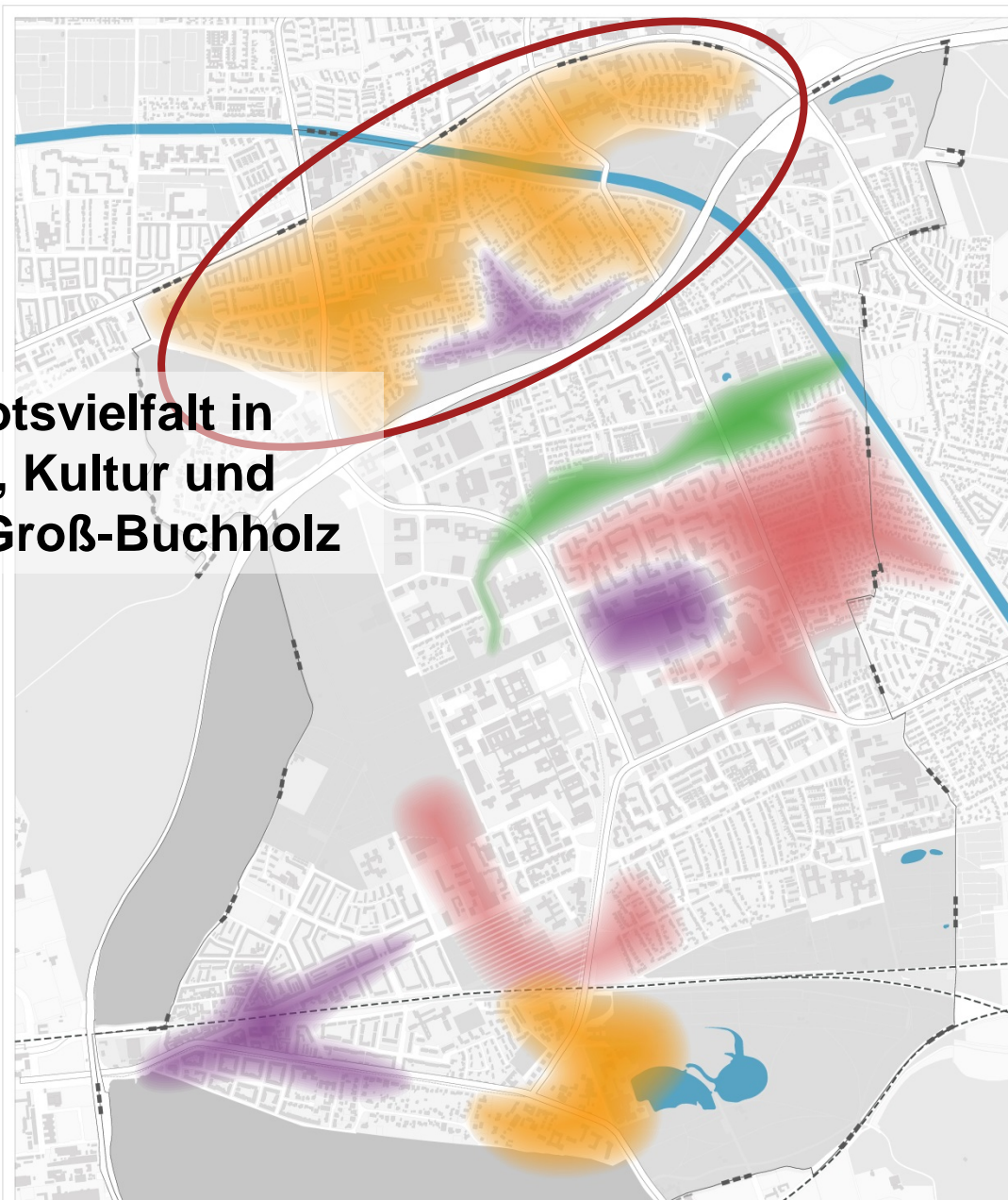
Themenräume mit Zukunftsbildern

**Verbesserung der Freiräume
als Grünes Band im
Stadtbezirk**

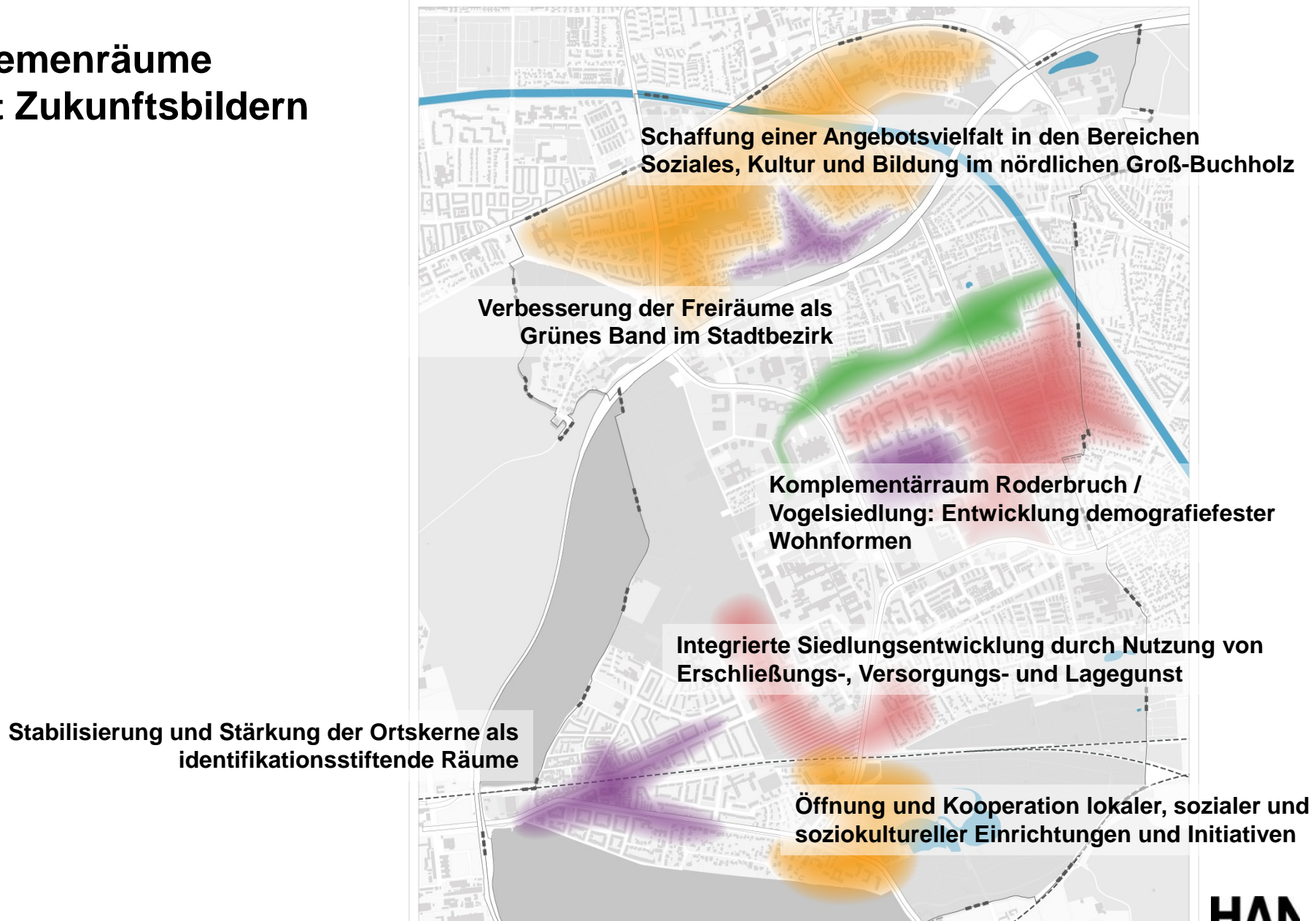


Themenräume mit Zukunftsbildern

**Schaffung einer Angebotsvielfalt in
den Bereichen Soziales, Kultur und
Bildung im nördlichen Groß-Buchholz**



Themenräume mit Zukunftsbildern



Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Gesprächsphase in sechs Themenräumen

- **Stabilisierung und Stärkung der Ortskerne als identifikationsstiftende Räume**
Herr Winter, Buchner Apotheke
F.W. Busse, Pinkenburger Kreis e.V.
Frank Döpke, Wirtschaftsförderung Landeshauptstadt Hannover

- **Öffnung und Kooperation lokaler, sozialer und soziokultureller Einrichtungen und Initiativen**
Pastor Hans-Peter Daub, Vorstand Stephansstift
Stefanie Eiffert, DRK-Seniorenzentrum Warburghof
Pastor Michael Hartlieb, Vorstand Annastift
Sigrid Ortmann, Fachbereich Bildung und Qualifizierung, Landeshauptstadt Hannover

Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Gesprächsphase in sechs Themenräumen

- **Komplementärraum Roderbruch / Vogelsiedlung: Entwicklung demografiefester Angebote an Wohnformen**
Michael Huwald, Wohnungsunternehmen Gundlach
- **Integrierte Siedlungsentwicklung durch Nutzung von Erschließungs-, Versorgungs- und Lagegunst**
Silvia Aurelie Jabs, Medizinische Hochschule Hannover
Juliane Schonauer, Constanze Baron, Markus Westhoff, Sachgebiet Stadterneuerung der Landeshauptstadt Hannover
- **Verbesserung der Freiräume als Grünes Band im Stadtbezirk**
- **Schaffung einer Angebotsvielfalt in den Bereichen Soziales, Kultur und Bildung im nördlichen Groß-Buchholz**
Dr. René Mounajed, IGS Roderbruch

Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Gesprächsphase in sechs Themenräumen

- Bitte **verteilen** Sie sich gemischt auf die sechs Themenräume mit Zukunftsbildern.
- Bestimmen Sie in der Gruppe eine **Gesprächsleitung** und eine/n **Protokollanten/Protokollantin**, damit sichergestellt ist, dass wichtige Hinweise und Ergebnisse an der Wand notiert werden.
- Sie finden auf den Wänden die Beschreibungen der Zukunftsbilder und ausgewählte Fragen für Ihr Gespräch, die an den Ästen einer „Mind-Map“ notiert sind.



Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Gesprächsphase in sechs Themenräumen

- Bitte **verteilen** Sie sich gemischt auf die sechs Themenräume mit Zukunftsbildern.
- Bestimmen Sie in der Gruppe eine **Gesprächsleitung** und eine/n **Protokollanten/Protokollantin**, damit sichergestellt ist, dass wichtige Hinweise und Ergebnisse an der Wand notiert werden.
- Sie finden auf den Wänden die Beschreibungen der Zukunftsbilder und ausgewählte Fragen für Ihr Gespräch, die an den Ästen einer „Mind-Map“ notiert sind.



Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Gesprächsphase in sechs Themenräumen

1. Runde: **Einstieg** (10 Minuten)

Sie sprechen über das **Zukunftsbild**, lesen die **Fragen** für das Gespräch und klären untereinander **Verständnisfragen**.

2. Runde: **Hinweissammlung** (15 Minuten)

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer notiert auf einer **weißen Ideenkarte eine Anregung** für das Gespräch als Antwort auf eine der Fragestellungen.

Nacheinander stellt jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer die eigene Anregung vor und hängt die Ideenkarte zur jeweiligen Frage.



Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Gesprächsphase in sechs Themenräumen

3. Runde: **Gespräch** (30 Minuten)

Die Verteilung der Ideenkarten weisen auf die Interessenschwerpunkte hin. **Sie entscheiden, welche Fragen Sie bearbeiten möchten.** Diskutieren Sie die aus Ihrer Sicht wichtigsten Fragestellungen.

Der/die Protokollant/Protokollantin trägt dafür Sorge, dass wichtige Hinweise / Ergebnisse in der Mind Map bzw. auf der zur Verfügung stehenden Karte notiert werden.

4. Runde: **Ergebnissicherung** (10 Minuten)

Ermitteln Sie anhand des bereit liegenden **Ergebnisposters die wichtigsten Ergebnisse** Ihrer Gesprächsgruppe!



Zukunftsbilder für unseren Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Gesprächsphase in sechs Themenräumen

Ergebnisse

Damit unser Zukunftsbild im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld Wirklichkeit werden kann schlagen wir vor, dass ...

Dafür brauchen wir ... (Was und Wen?)



Abschluss

- Was nehmen Sie für sich persönlich aus diesem Nachmittag mit?
- Was geben Sie uns als Gutachterteam für die Zusammenführung der Ergebnisse und die Erarbeitung des Rahmenplan mit?
- Wie hat Ihnen der Beteiligungsprozess bisher gefallen? Was empfehlen Sie dem Projektteam der Landeshauptstadt Hannover für die künftigen Prozesse im Projekt „Mein Quartier 2030“?



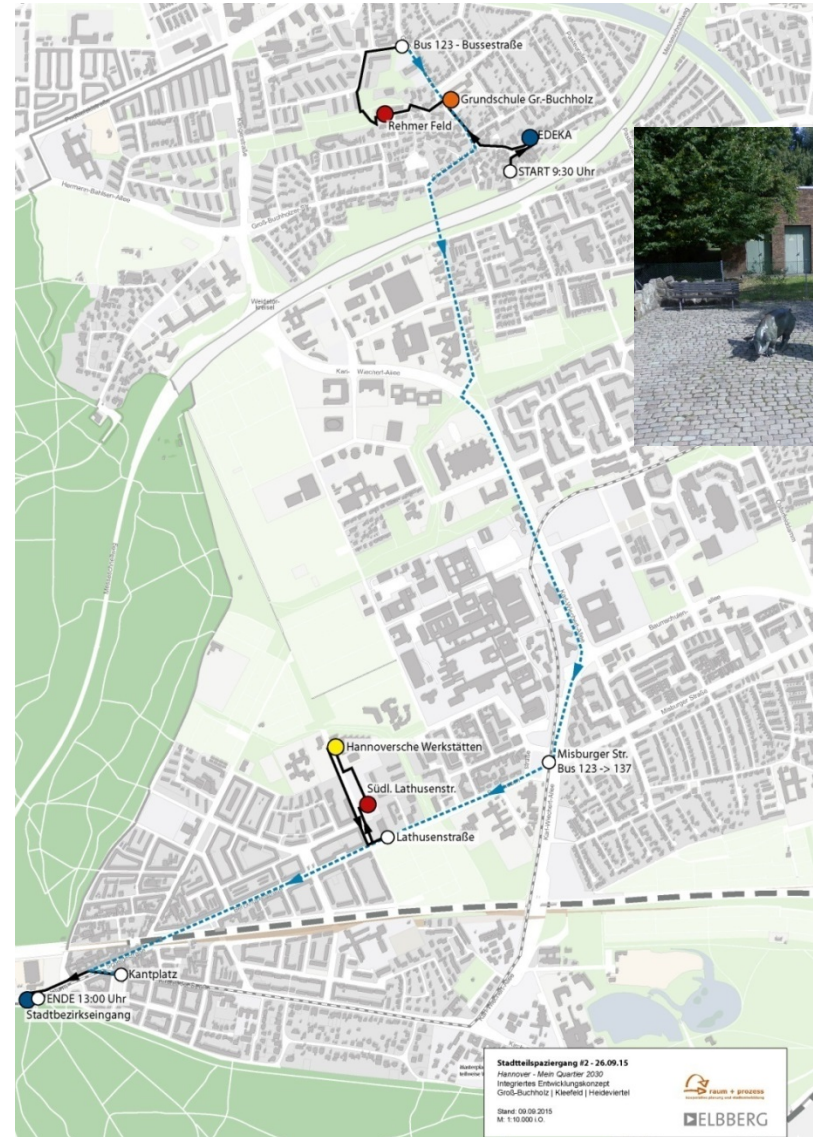
Feedback

Wie geht es weiter?

2. Stadtteilspaziergang

Zeit: Samstag, 26. September 2015
09.30 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnen Pinkenburger Straße
Groß-Buchholz



Wie geht es weiter?

